



Wie im vergangenen Jahr sind die Moorwelten in Ströhen beim Tag der Regionen wieder dabei. Und natürlich wird es auch wieder Angebote für die jüngsten Besucherinnen und Besucher geben. Foto:Dümer

Interessantes und Informatives

› „Tag der Regionen“ in den „Moorwelten“ in Ströhen

STRÖHEN › Nach dem gelungenen „Tag der Regionen“ im vergangenen Jahr, bei dem während der Zentralveranstaltung für Niedersachsen und Bremen mehr als 2.000 Besucher das Eingangstor zum Gelände des Europäischen Fachzentrums Moor und Klima (EFMK) in Ströhen passierten, gibt es die Veranstaltung in diesem Jahr gleich in doppelter Ausführung – an zwei Tagen, mit veränderten Programmschwerpunkten, aber dennoch spannend und interessant.

Am Samstag und heutigen Sonntag geht es an und in den Ströher „Moorwelten“ jeweils von 10 bis 18 Uhr erneut um Besonderheiten der Region. Annähernd 40 gewerbliche und private Aussteller wollen zeigen, welche Stärken sie in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Natur und Wissenschaft zu bieten haben.

Eigens für die Veranstaltung wird auf dem EFMK-Gelände ein Zelt aufgebaut. Um 10 Uhr wird Wagenfelds Bürgermeister Matthias Kreye die Veranstaltung am Samstag im EFMK-Bistro eröffnen und den Beteiligten für die beiden Veranstaltungstage gute Wünsche mit auf den Weg geben. Zeitgleich öffnen die Aussteller auf dem weitläufigen Gelände der „Moorwelten“, im Zelt und in den Räumen des EFMK ihre Informations- und Verkaufsstände. Sonntags geht es sofort nach dem kirchlichen Auftakt los. Gestaltet wird der um 10 Uhr beginnende ökumenische Gottesdienst von Pastor Dirk Brandt und dem Chor „Zeitlos“. Für kleine wie große Forscher ist an beiden Tagen das Torfmoos-Klassenzimmer, der außerschulische Lernort in den „Moorwelten“, geöffnet.

Das Europäische Fachzentrum

und seine Partner präsentieren während der beiden Aktionstage Moor- und Artenschutzprojekte, Moorerlebnisangebote und Mitmachaktionen. Die Moorbahn fährt ins nahe gelegene Neustädter Moor, und bei geführten naturkundlichen Wanderungen und Radexkursionen haben Besucher die Möglichkeit, den Naturraum Moor mit allen Sinnen zu erleben. Musikalisch ist unter anderem die Wagenfelder Showband Phantom Brigade dabei, und am Sonntagnachmittag stellen sich die Tanzgruppen der Ströher Landjugend den Besuchern mit mehreren rhythmischen Tänzen vor. Der Kindergarten Ströhen beteiligt sich mit einem Kreativ-Stand am Gelingen: Basteln aus und mit Naturmaterialien. Auch spezielle Gaumenfreuden werden nicht fehlen: Moorschnucken-Spezialitäten gibt es ebenso wie Frozen Joghurt-Eis und weitere Spezia-

litäten aus der „Siebenhäuser Molkerei“ in Rehden, dazu Informationen zu den Vorzügen des Markenfleischprogramms vom Kräuterschwein. Zum ersten Mal dürfen sich hungrige Besucher auf eine ungarische Spezialität freuen. An beiden Tagen wird das leckere Fettgebäck Langosch direkt auf die Hand angeboten. Natürlich können sich die Besucher auch Kaffee und Kuchen servieren lassen.

Der Eintritt beträgt - wie schon beim ersten „Moorwelten-Mai-Markt“ - 3 Euro. Darin enthalten sind ein Besuch der ständigen Ausstellung im EFMK-Obergeschoss sowie die Nutzung des Barfußparks und des Erlebnis-spielplatzes im Außenbereich. „Viel Informatives für wenig Geld, ein echtes Schnäppchen also“, betont Kowarik.

Von Gerhard Scheland